

Volks- und Anzeigebblatt

Ersteinst
Dienstag, Donnerstag u. Samstag. mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Abonnementpreis:
Vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirke 6 S., außerhalb
des Bezirke 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 2.

Winnenden, Donnerstag den 5. Januar

1893.

Winnenden.
Anlässlich eines Baugesuchs ist die
Feststellung einer Baulinie
in Fortsetzung der Friedrichstraße nötig geworden. Der Plan liegt zu
Jedermanns Einsicht auf dem Rathhaus auf. Etwaige Einsprüche wären
binnen 14 Tagen von heute an geltend zu machen.
Den 2. Januar 1893. Stadtschultheissenamt:
Hiemer.

Winnenthal.
K. Heil- und Pflanzanstalt.
**Lieferung von Naturalien
und Materialien.**

Die Lieferung des Bedarfs der hiesigen Anstalt an
**Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art,
Wasch-, Reinigungs- u. Beleuchtungsmaterialien**
ist für die Zeit vom 1. März 1893/94 wieder zu vergeben und wollen An-
gebote hierauf, in welchen der Bewerber zu erklären hat, daß er sich den
allgemeinen und besonderen Bedingungen unterwerfe, verschlossen und mit
der Aufschrift „Angebote auf Naturalien und Materialien“ bis
**Donnerstag den 19. ds. Mts.,
vormittags 9 Uhr**

dahier eingereicht werden, belegt mit Mustern der betreffenden Warengatt-
ungen, soweit solche nach der Bedarfsliste verlangt sind. Die Muster sind
getrennt von den Angeboten einzusenden und als solche zu bezeichnen mit
dem Namen des Absenders.

Die Eröffnung der Angebote findet am
**Freitag den 20. ds. Mts.,
vormittags 9 Uhr**

in unserem Geschäftszimmer statt, wobei die Bewerber oder deren Bevoll-
mächtigte anwohnen können.
Die Bewerber sind an ihre Angebote und an die Lieferungsbedingungen
bis 1. März 1893 gebunden. Letztere, welche in dem Gewerbeblatt von
1889 Nr. 51 abgedruckt sind, sowie die Bedarfsliste können in unserem
Geschäftszimmer eingesehen werden, auch werden solche gegen Einsendung
von 60 S., die Bedarfsliste allein um 20 S. abgegeben.

Bemerkte wird noch, daß die Lieferungen lediglich nach den Bestel-
lungen der Oekonomieverwaltung und ganz kosten- und zollfrei in die Anstalt
zu erfolgen haben und daß die Bedingungen und Lieferungsartikel im All-
gemeinen dieselben sind wie fernnd.

Den 4. Januar 1893.
**K. Oekonomie-Verwaltung:
Auch.**

Buch.
**Nuß- und Brennholz-
Verkauf.**

Am nächsten Montag den 9. ds. Monats
werden aus hiesigem Gemeindevald verkauft:
1 Fichtenstamm I. Classe 9 m lang, 38
cm Durchmesser,
1 Fichtenstamm II. Classe 9 m lang, 35
cm Durchmesser,
100 Nm. buchene Scheiter und Prügel,
1300 Stück buchene gebundene Wellen,
42 Lose buchene, fichtene u. forchene Reifsch, geschätzt zu 2500 Wellen,
wozu Liebhaber eingeladen werden.
Versammlung mittags 12 Uhr beim Rathhaus. Bemerkte wird,
daß sämtliches Holz an den Wegen nächst den Aedern liegt und die Abfuhr
eine sehr gute ist.
Den 2. Januar 1893. Schultheissenamt:
Halbgewachs.



Winnenden,
Oberamts Waiblingen.
**Verkehr auf der hiesigen Fruchtshranne
im Jahr 1892.**

Es wurde verkauft:		erlöst:		Mittelpreis pr. Cir.	
Dinkel:	15 936 Ctr. 08 Pfd.	114,077 M 58 S	7 M 16 S		
Haber:	8,725 " 66 "	58,118 " 33 "	6 " 66 "		
Kernen:	334 " 02 "	3,346 " 72 "	10 " 02 "		
Gemischt:	78 " 18 "	699 " 49 "	8 " 95 "		
Weizen:	195 " 72 "	2,001 " 16 "	10 " 22 "		
Ges. Vert.:	25,269 Ctr. 66 Pfd.	178,243 M 28 S			

Zur Beurkundung!
Winnenden, 29. Dez. 1892. Schrannenamt:
Stadtschultheiß Hiemer.

Winnenthal.
K. Heil- und Pflanzanstalt.

Die Lieferung des Bedarfs der Anstalt an
Fleisch, Würsten u. Milch
ist für die Zeit vom 1. März 1893/94 wieder zu vergeben und wollen
Angebote hierauf, in welchen der Bewerber zu erklären hat, daß er sich den
allgemeinen und besonderen Bedingungen unterwerfe, verschlossen und mit
der entsprechenden Aufschrift bis
**Freitag den 20. ds. Monats,
vormittags 9 Uhr**

dahier eingereicht werden.
Die Eröffnung der Angebote findet zu gleicher Zeit in unserem Ge-
schäftszimmer statt, wobei die Bewerber oder deren Bevollmächtigte an-
wohnen können.

Die Bewerber sind an ihre Angebote und an die Lieferungsbedingungen
bis 1. März 1893 gebunden. Letztere, welche in dem Gewerbeblatt von
1889 Nr. 51 abgedruckt sind, können auch in unserem Geschäftszimmer
eingesehen werden.
Den 4. Januar 1893.

**K. Oekonomieverwaltung:
Auch.**

Revier Unterweissach.
**Nadelholz-Stammholz- und
Brennholz-Verkauf.**
Am Mittwoch den 11. Januar,
vormittags 10 Uhr

im Lamm in Waldenweiler aus dem Staatswald Ochsenhan, Abt 12 oberer
Seeteich u. 13 Rehgebren: Nadelholzlangholz: Nm. 62 I., 59 II., 33 III.,
29 IV., 0,5 V. Classe; Nadelholzlängholz: Nm. 16 I., 15 II., 4 III
Classe; Ausschuß 6 Nm.; Nm. 10 buchene Scheiter, 15 die. Prügel und
Klöpfe, 8 tannene Scheiter, 28 Prügel und Klöpfe, 16 Laubholz- und 54
Nadelholz-Andruckholz. Das Stammholz wird zuerst ausgeben.
Zusammenkunft zum Vorzeigen von morgens 8 Uhr
an im Seeteich und Rehgebren.

**Volks-Verein Winnenden.
Am Freitag den 6. Januar**

findet die
Landesversammlung der Volkspartei
in Stuttgart statt, wozu diesmal der Wichtigkeit der politischen Lage
wegen ein großer Zuzug zu erwarten ist. Die Mitglieder des Vereins,
welche Lust haben, dieselbe zu besuchen, werden ersucht, sich am **Donner-
stag, abends 8 Uhr im Hirsch** einzufinden, um das Nähere zu
besprechen.
Vorstand: A. Binz.

Steuer-Büchlein
sind zu haben in der
E. Huss'schen Buchdruckerei.

Winnenden.
Hochzeitseinladung.

Freunde und Bekannte, bei denen wir unsere Aufwartung nicht persönlich machen können, erlauben wir uns hiemit zu unserer am **Samstag den 7. Januar** im Gasthaus zur **Rose** dahier stattfindenden **Hochzeitsfeier** u. zur **Nachfeier am Sonntag den 8. Januar** freundl. einzuladen.

Der Bräutigam:
Friedrich Sipp.

Die Braut:
Bertha Schwarz.

Der Hochzeitsvater:
Christian Schwarz,
Schuhmacher.

Obiger Einladung anschließend ladet ebenfalls zu zahlreichem Besuch höflichst ein
W. Kurz z. Rose.

Winnenden.

Heute Donnerstag



wozu freundlich einladet
Fr. Schwarz, Bäcker.

Winnenden.

Für Bau Lustige

bietet sich Gelegenheit zu billiger Erwerbung der **Materialien für ein Wohn- u. Oekonomiegebäude.** Zahlungsbedingungen günstig. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion ds. Bl.

Winnenden.

Holz-Mische

kauft
Kaufmann Binz.

Winnenden.

Wohnung

ist bis Lichtmess oder Georgii zu vermieten
D. Veiz, Kammerherr.

Winnenden.

Auf Lichtmess wird ein ehrliches, treues

Mädchen

oder **Gaushälterin** gesucht, welche kochen, nähen, waschen, bügeln und auch im Garten und Feld arbeiten kann.
Karl Pfeleiderer.

Doppelsb. 800 Stück gebrauchte

Sopfenstangen

hat billig zu verkaufen
Johann Weißhardt.

Bestellungen auf das

„Volks- und Anzeigebblatt“ mit Unterhaltungsblatt

für das laufende Quartal werden noch von allen K. Postämtern, Postboten, von den Agenten, den Austrägern und von der Redaktion ds. Bl. entgegen genommen und soweit der Vorrat reicht die bereits erschienenen Nummern nachgeliefert.
Die Redaktion.

Winnenthal.

K. Heil- und Pfleg-Anstalt.

Die Lieferung des Bedarfs der Anstalt an

Brot & Wecken

für die Zeit vom 1. März 1893/94 ist zu vergeben und es wollen die Angebote hierauf, in welchen der Bewerber zu erklären hat, daß er sich den allgemeinen und besonderen Bedingungen unterwerfe, verschlossen und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis

Freitag den 20. ds. Monats,
vormittags 9 Uhr

der unterzeichneten Stelle übergeben werden. Zu gleicher Zeit werden die Angebote eröffnet, wozu die Bewerber oder deren Bevollmächtigte eingeladen sind.

Die Bewerber sind an ihre Angebote und an die Lieferungsbedingungen bis 1. März 1893 gebunden. Die Letzteren, welche auch im Gewerbeblatt von 1889 Nr. 51 zu lesen sind, können im Geschäftszimmer der Unterzeichneten eingesehen werden.

Falls vor Ablauf der Lieferungszeit die eigene Bäckerei der Anstalt in Betrieb genommen würde, hat der Lieferant von dem Vertrag zurückzutreten, ohne deshalb irgend welche Entschädigung in Anspruch nehmen zu können.

Den 4. Januar 1893.

K. Oekonomie-Verwaltung:
Auch.

Winnenden.

Evangelischer Verein.

Samstag den 8. Januar, abends 7 Uhr

im großen Saale des Gastens

Aufführung eines Weihnachtsspiels,

zu welcher die verehrl. Mitglieder des Vereins mit ihren Familien hiezu herzlich eingeladen werden.

Zur Bestreitung der nicht unbedeutenden Kosten der Aufführung müssen **Eintrittskarten zu 20 Pfg.** für die Person ausgegeben werden, welche bei Herrn Flaschner Friß und Herrn Messerschmied Gieser zu haben sind.

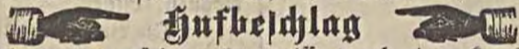
Winnenden.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von hier und Umgebung erlaube ich mir die Mitteilung zu machen, daß ich das Haus des Hrn. Schmiedmstr. **Reiher** käuflich erworben und das auf demselben seit vielen Jahren betriebene

Schmiedhandwerk

weiter betriebe. Besonders mache ich bekannt, daß ich mich dem



worin ich mir die nötigen Kenntnisse durch einen Kurs an der tgl. tierärztlichen Hochschule in Stuttgart aneignete, mit aller Sorgfalt widmen werde.

In dem ich die Versicherung gebe, daß ich meine werte Kundschaft aufs schnellste, beste und billigste bedienen werde, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Achtungsvoll

Konrad Mann, Schmied.

Auch für Sie
Payne's Illustr.
1893.
Familien-Kalender

Es ist allgemein bekannt, mit welcher erstarrten Mannigfaltigkeit und geistiger Ausgestaltung in Wort und Bild „Payne's Illustr.“ Familien-Kalender jährlich viele Tausende seiner Käufer erfreut. Der 37. Jahrgang 1893 macht solchen guten Ruf alle Ehre, denn er bietet eine Quelle unvorstellbaren Humors und vielseitig beherrschender Unterhaltung.

Jeder Käufer erhält
Sechs Extra-Beilagen:
1) Geldrechtbild (1) Deutsche Kin-
Gefall ich Dir?
2) Portemonnaie- 5) Franz. Kise-
Kalender (Geld- Spielkarte,
Hoch-Eink.)
3) Wand-Kalen- 6) Plans d. Reichs-
der. 7) Sings-
(Unserer Zeit vor hundert Jahren, Gruppenbilder-
In Briefdruck.)
„Payne's Illustr.“ ist zum Preise von
50 Pfg. durch die Expedition
dieses Blattes und deren Boten zu
bestellen.

Bei **Appetitlosigkeit, Magenweh u. schlechtem Magen** nehme die bewährten **Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen**

welche große Dienste leisten und sicheren Erfolg haben. Zu haben in der alleinigen Niederlage per Pak. à 25 J bei

H. Hahn, Winnenden,
Fr. Gastein, Schwaibheim.

Deutsche

Frauen-Zeitung.

Wöchentlich 3 Nummern und monatlich 4 Unterhaltungsblätter für junge Mädchen und die Kinderwelt, monatlich eine elegante Musikbeilage und vierteljährlich eine Stochbuchbeilage in Buchform.

Viele belehrende und unterhaltende Artikel über Alles, was das gesamte Gebiet der Frauenthätigkeit in der Familie u. im Erwerbsleben berührt. Gedieg. Fenilleton, großer Sprechsaal. **Kostenlose Stellen-Vermittlung** durch Inserate für alle besseren Stellen des weiblichen Geschlechts.

Einzigste Frauen-Zeitung, die eine klare Uebersicht über den heutigen Stand der Frauenbewegung bringt, und diese Bestrebungen, soweit sie gemäßigter und berechtigter Natur sind, energisch unterstützt.

Preis vierteljährlich nur M. 1,50 frei ins Haus M. 1,75.

Bestellungen bei sämtl. Postanstalten. Inzerate pro Zeile 30 Pfg.

Probe-Nummern durch H. Jenne's Verlag Coepnic-Berlin.

Glücken.

Geld

gegen Pfandsicherheit, sowie gegen gute Bürgschaft zu niederem Zinsfuß ist stets zu haben. **Forderungen** jeder Art übernehme zum Inkasso. Auch leihe in dringenden Fällen Vorschuß.

Ernst Eckert.

NB. Sonntags von 11-4 Uhr zu sprechen.

Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die ganz vorzüglichen **Eucalyptus- & Zwiebelbonbons** von Rob. Hoppe, Halle a. S. à Pack 15 u. 25 Bta **Hch. Mayer.**

Winnenden.

Die Stallungen

von **A. Brandner** können eingestreut werden.

Winnenden.

Mutterschwein

unter zwei die Wahl, hat zu verkaufen
Wilh. Luthardt, Waaner.

Döben.

Ruh

samt dem **Kalb** hat als überzählig zu verkaufen
Georg Runft.

Wegen des Erscheinungsfestes erscheint das nächste Blatt am Samstag Vormittag und wollen Annoncen hiefür gefl. längstens bis heute Donnerstag Abend 6 Uhr eingebracht werden.
Die Redaktion.

Landesnachrichten.

— S. Maj. der König hat die evangel. Pfarrei Weiler zum Stein, Det. Marbach, dem Predigamtst. Kandidaten Eugen Traub in Albingen, Det. Tuttlingen übertragen.

Dienstverledigungen: Die Schulstelle zu Dagersheim, Bez. Böblingen, Einl. 946 M neben freier Wohnung

und der gesetzlichen Belohnung für Abteilungsunterricht. Für Erteilung des Zeichenunterrichts steht besondere Belohnung in Aussicht. Die Schulstelle zu Schmie, Bezirkschulinspektorats Calw, Einl. 915 M neben freier Wohnung und der gesetzl. Belohnung für Abteilungsunterricht.